

VERKEHRSABSICHERUNG

FF GRAFENKIRCHEN



GRUNDSÄTZE

- **Die Polizei hat hinsichtlich der Verkehrsregelung die Federführung und insoweit die alleinige Entscheidungsgewalt !!!**
- Fahrzeuge werden erst umgeleitet, nachdem eine Umleitung erstellt und freigegeben ist !
Zuvor wird der Verkehr angehalten !
- Die Freigabe von Fahrstreifen hat in Abstimmung mit Polizei, Straßenbauträger und der Einsatzleitung der Feuerwehr zu erfolgen

VERHALTENSGRUNDSÄTZE AN DER EINSATZSTELLE

- Alle Feuerwehrdienstleistenden tragen geeignete Warnkleidung
- Antreten in Fahrtrichtung vor dem Fahrzeug
- Im ungesicherten Bereich nur so kurz wie möglich aufhalten
- An der Einsatzstelle ist ausreichend Platz für weitere Fahrzeuge freizuhalten
(z.B. weitere Feuerwehrfahrzeuge, Rettungsdienst)
- Einsatzfahrzeuge sind grundsätzlich parallel zur Fahrtrichtung an der Einsatzstelle zu positionieren, damit heckseitig angebrachte Warneinrichtungen für die nachfolgenden Verkehrsteilnehmer gut erkennbar sind
- Sicherungsfahrzeuge sind nach Aufstellung zu verlassen und bleiben während des Einsatzes unbesetzt

AUSRÜSTUNG ZUR VERKEHRSSICHERUNG



Pylonen



**Euro Blitz
Synchron**



Faltdreieck



Warnblitzer



Winkerkelle

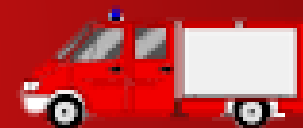


LED-Pfeil



Warnweste

TOTALSPERRE KREUZUNG B22 GRAFENKIRCHEN



Einsatz Beispiel



Fahrtrichtung
Rötz

Umleitung



200m

Einsatz Beispiel



Fahrtrichtung Cham

Umleitung

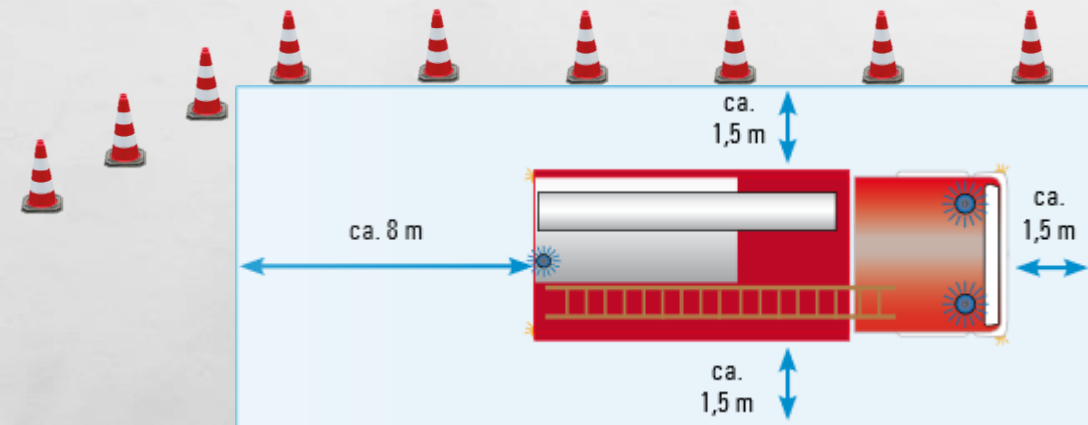


EINSATZSTELLEN SICHERHEIT



Zur Entnahme von Gerätschaften aus dem Feuerwehrfahrzeug müssen die Feuerwehrdienstleistenden meist öffentlichen Verkehrsraum betreten.

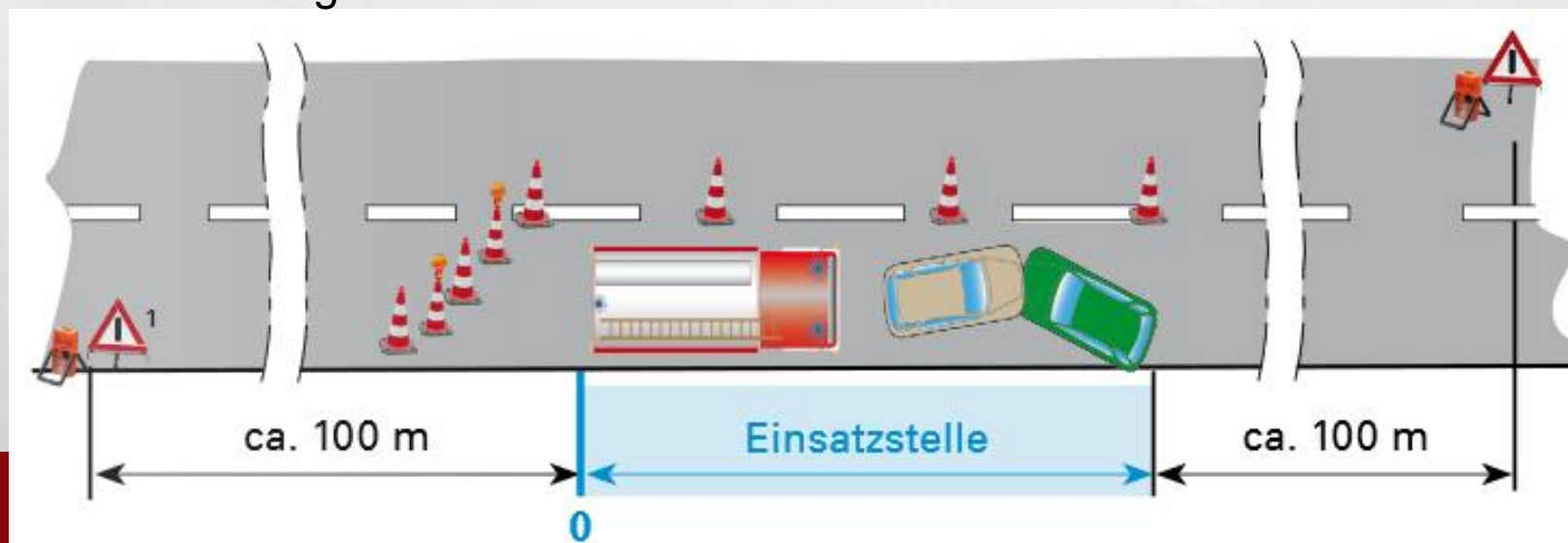
Daraus ergibt sich, dass um das Fahrzeug ein „Schutzbereich“ für die Feuerwehrdienstleistenden durch entsprechende Sicherungsmaßnahmen gebildet werden muss.



- Bei Aufenthalt im Straßenverkehr wird immer über dem Schutzanzug eine Warnweste getragen!
- Fahrzeugleuchten einschalten: Abblendlicht, blaue Kennleuchten, Warnblinklicht, Verkehrswarneinrichtung
- **Sicheres Arbeiten im Schutzbereich um das Feuerwehrfahrzeug gewährleisten !**

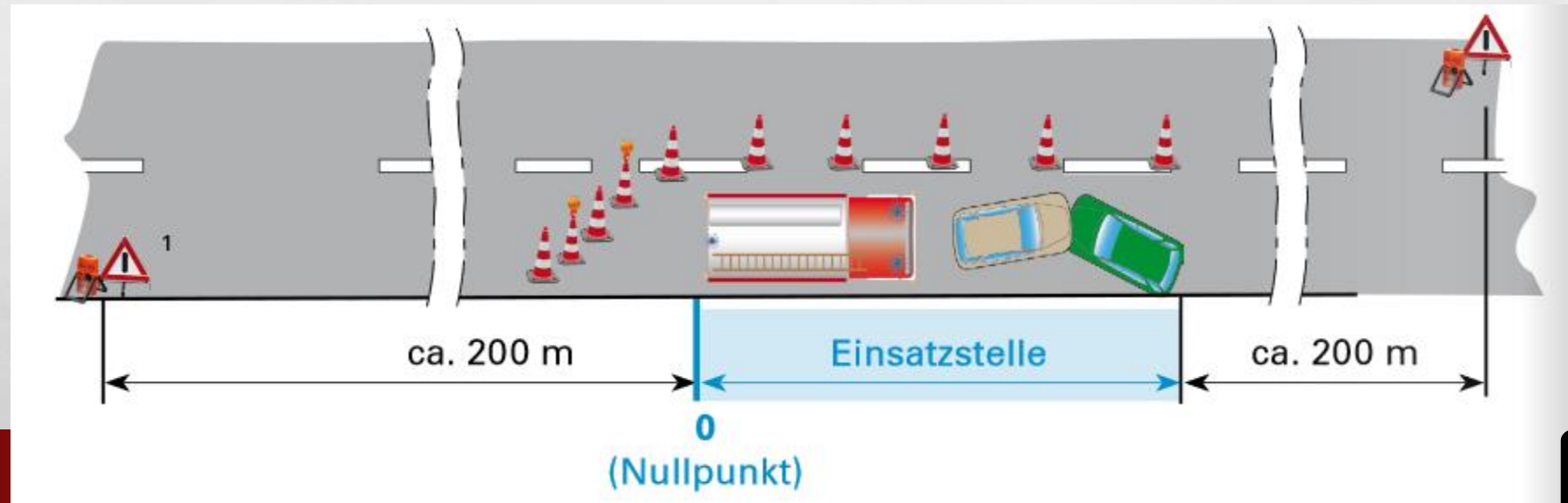
HALBSEITIGE SPERRUNG (INNERORTS)

- Bei einer halbseitigen Sperrung bleibt eine Fahrspur frei
- Die Unfallstelle wird mittels Faltdreieck und Warnblitzer **100m** vor und nach dem Fahrzeug abgesichert
- Durch Absprache der Absperrposten wird abwechselnd der Verkehr an der Unfallstelle vorbeigeleitet

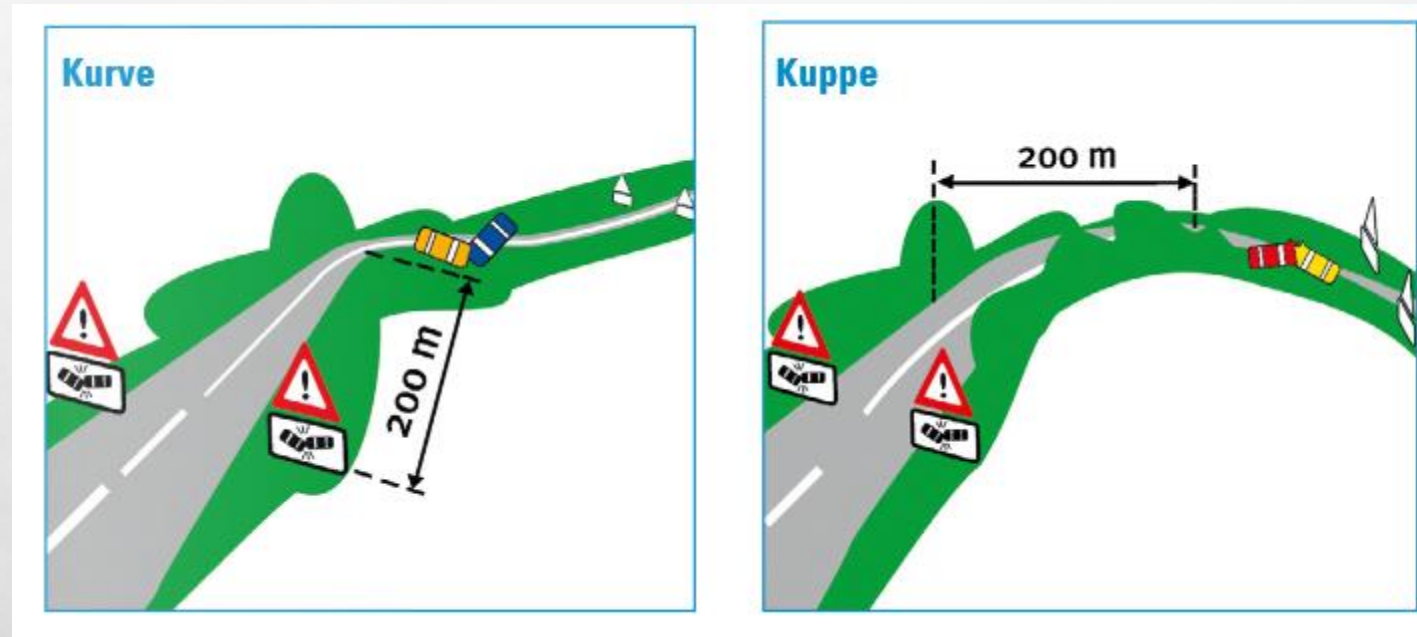


HALBSEITIGE SPERRUNG (AUßERORTS)

- Bei einer halbseitigen Sperrung bleibt eine Fahrspur frei
- Die Unfallstelle wird mittels Faltdreieck und Warnblitzer **200m** vor und nach dem Fahrzeug abgesichert
- Durch Absprache der Absperrposten wird abwechselnd der Verkehr an der Unfallstelle vorbeigeleitet



Bei Unfällen hinter Kurven oder Kuppen, muss die Absicherung vor der Kurve/Kuppe errichtet werden !!!





Freiwillige Feuerwehr Grafenkirchen

